



Bedeutung der Handelspartner des Kantons Zürich

Grundlagen der Berechnung

Fachstelle Volkswirtschaft, Juni 2017

Grundlagen der Berechnung der Bedeutung der Handelspartner, unter Berücksichtigung des Handels mit Waren und Dienstleistungen



Nachfolgende Bemerkungen beziehen sich auf nebenstehende Grafik, publiziert im Zürcher Wirtschaftsmonitoring, Ausgabe Juni 2017, S.6.

Der Aussenhandel umfasst sowohl Waren, als auch Dienstleistungen. Zusätzlich bestehen Einnahmen aus grenzüberschreitenden Kapital- und Arbeitseinkommen.

Für den **Aussenhandel mit Waren** bestehen kantonale Daten der eidgenössischen Zollverwaltung (EZV). Sie zeigen Exporte und Importe von Waren aus einem Kanton ins Ausland und vice versa. Für den Aussenhandel mit Dienstleistungen sowie für die Kapital- und Arbeitseinkommen bestehen nur nationale und keine kantonalen Daten.

Die Daten für die gesamte Schweiz stammen von der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Der **Aussenhandel mit Dienstleistungen** dürfte für den Kanton Zürich grundsätzlich aber sehr bedeutend sein. Entscheidend dafür ist die grosse Bedeutung von Banken, Versicherungen, der Beratung und von Informationsdienstleistungen.

Nachfolgend werden die **Kapital- und Arbeitseinkommen** ignoriert, da ihre Bedeutung für den Kanton Zürich entweder gering ist (die Arbeitseinkommen sind tief, da es nur relativ wenige Grenzgänger hat) beziehungsweise weder auf den Kanton noch auf die Herkunftsländer aufgeteilt werden kann (Kapitaleinkommen). Eine Abschätzung der Kapitaleinkommen nach Ländern für den Kanton Zürich ist deshalb mit einem vertretbaren Mitteleinsatz nicht möglich.

Die **Dienstleistungseinkommen und -ausgaben** werden wie folgt dem Kanton zugerechnet: Einnahmen und Ausgaben werden unter Verwendung eines Durchschnittswerts für die Jahre 2013-2016 nach Ländern und Branchen aufgeteilt. Folgende Branchen können unterschieden werden:

Branchen

Transportdienste

Versicherungsdienste

Finanzdienste

Lizenzgebühren

Telekommunikation-, Computer- und Informationsdienste

Forschung und Entwicklung

Beratungsdienste

Technische, Handelsbezogene und andere Geschäftsdienste



Anschliessend wird mit den Daten der BAK Basel der Anteil der **nominalen Bruttowertschöpfung** (nominale BWS) des Kantons Zürich an der gesamten Schweiz ermittelt und die entsprechenden Einnahmen aus den einzelnen Branchen aus dem Aussenhandel mit Dienstleistungen auf den Kanton Zürich zugeteilt. Für die beiden Branchen Lizenzgebühren und technische

handelsbezogene und andere Geschäftsdienste können keine Anteile berechnet werden. Für diese beiden Branchen wird deshalb einfach der durchschnittliche Anteil der Zürcher Wertschöpfung an der Wertschöpfung der Schweiz in den Jahren 2013-2016 berücksichtigt (blau markierte Felder in untenstehender Tabelle):

Branchen	Nominale BWS Schweiz	Nominale BWS Kanton Zürich	Anteil Kanton Zürich
Transportdienste	25723.4	5522.2	21.5
Versicherungsdienste	25499.1	10914.0	42.8
Finanzdienste	36410.6	14909.9	40.9
Lizenzgebühren			21.2
Telekommunikation-, Computer- und Informationsdienste	21726.4	7594.8	35.0
Forschung und Entwicklung	6167.8	1000.2	16.2
Beratungsdienste	34875.9	9442.4	27.1
Technische, Handelsbezogene und andere Geschäftsdienste			21.2

Der **Tourismus** und die **übrigen Dienste** werden in der Dienstleistungsbilanz der SNB nicht den Herkunftsländern zugeteilt. Die übrigen Dienste werden deshalb auf die einzelnen Länder entsprechend ihren Anteilen am Dienstleistungshandel aufgeteilt und mit einem Durchschnittswert (21.2%) dem Kanton Zürich zugeteilt. Der Tourismus wird anhand der Logiernächte dem Kanton Zürich zugeteilt. Die Logiernächte werden vom Bundesamt für Statistik (Beherbergungsstatistik) erhoben.

Nicht berücksichtigt wird der **Rohstoffhandel**. Der Rohstoffhandel ist im Kanton Zürich auf Unternehmensebene wenig bedeutend. Somit dürften durch die Nicht-Berücksichtigung die Resultate kaum wesentlich verzerrt werden.

Die Bedeutung eines Landes für den Zürcher Aussenhandel wird anschliessend durch die **Summierung von Exporten und Importen** aus dem Waren- und Dienstleistungshandel berechnet.

Die Berechnungen führen zum Ergebnis, dass die **wichtigsten Handelspartner des Kantons** mit grossem Abstand Deutschland und die USA sind:

- Deutschland ist ein bedeutender Handelspartner sowohl mit Waren (67%) als auch mit Dienstleistungen (33%).
- Die USA sind hingegen vor allem im Dienstleistungshandel mit Zürich verbunden (ca. 80%).